Alter Markt in Altstadt-Nord

Altermarkt

Schlagwörter: Marktplatz, Reiterstandbild, Personendenkmal, Brunnen, Richtstätte, Rathaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick auf den Bereich des Alter Markt in Köln (2017)
Fotograf/Urheber: Jan Spiegelberg



Als *mercatus coloniae* (Kölner Markt) wird der Alte Markt im Jahr 922 erstmals urkundlich belegt. Alter Markt und Heumarkt entstanden als Plätze nach der Aufgabe des römischen Hafen im 3. Jahrhundert n. Chr. Eine Sandbank hatte sich zuvor vom Rhein her bis an die damalige Stadtmauer ausgebreitet und verlandete stabil genug für eine Bebauung. Um 1075 entstanden durch eine stadträumliche Abtrennung die beiden Platzanlagen Alter Markt und Heumarkt.
Im 15. Jahrhundert war der Alter Markt Turnierplatz und Standort des Prangers. Hier wurde Obst und Butter verkauft. Eine Brothalle ersetzte 1587 das ältere Brothaus auf dem Alter Markt. Auf dem Platz standen auch die Fleischhalle, der Schöffenstuhl und das Haus der Münzgenossen. Als Randbebauung steht das schlanke Doppelhaus „Zur Brezel und Zum Dom“ von 1582 (Alter Markt 20-22). Die westliche Kulisse des Marktes bildet das erhöht liegende Rathaus.

Auf dem Marktplatz befand sich lange Zeit auch ein Pranger und der Alter Markt wurde als öffentliche Richtstätte genutzt. Noch während der Franzosenzeit wurde hier am 17. Februar 1803 das Todesurteil an dem berüchtigten Räuber Matthias Weber, genannt „der Fetzer“ (*1778), für mehr als 180 Einbrüche und Raubüberfälle sowie zwei Morde vor mehreren Tausend Zuschauern durch die Guillotine vollstreckt. Dies war die letzte öffentliche Hinrichtung auf dem Schafott in Köln.

Der auf der Platzmitte 1884 erbaute Brunnen mit Denkmal erinnert an einen Volkshelden Kölns: den Reitergeneral Jan von Werth (1591-1652), der im Dreißigjährigen Krieg in bayerischen Diensten kämpfte.
An dem Haus Alter Markt Nr. 24 befindet sich in lichter Höhe der *„Kallendresser“*, eine kölsche Figur, die seine *„bläcke Fott“* – das nackte Gesäß – herausstreckt.

Am ersten Wochenende im Juli findet jedes Jahr das Straßenfest zum Cologne Pride auf dem Alter Markt, dem Heumarkt und vor dem Gürzenich statt.

(Jan Spiegelberg, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. / LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit, Abteilung Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

Internet
www.rheinische-geschichte.lvr.de: Jan von Werth, Kavalleriegeneral (1591-1652) (abgerufen 13.11.2016)
www.stadt-koeln.de: Kölner Wald und Grün, Liste städtischer Brunnen (abgerufen 05.07.2023)
www.koeln-lotse.de: Jan von Werth – vom Bauernsohn zum Reitergeneral (Uli, der Köln-Lotse vom 07.09. 2019, abgerufen 09.09.2019)
koelnding.podigee.io: Das Köln Ding der Woche, Jan von Werth (Uli, der Köln-Lotse, Podcast vom 03.06.2023, abgerufen 12.06.2023)
www.koeln-lotse.de: Der Rathausturm – Ausdruck kölschen Selbstbewusstseins (Uli, der Köln-Lotse vom 17.09. 2022, abgerufen 20.09.2022)
de.wikipedia.org: Mathias Weber (abgerufen 02.06.2026)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2007): Jakobswege. Wege der Jakobspilger in Rheinland und Westfalen. Band 5: In 7 Etappen von Marburg über Siegen nach Köln. S. 213-215, Köln.

Alter Markt in Altstadt-Nord

Schlagwörter: Marktplatz, Reiterstandbild, Personendenkmal, Brunnen, Richtstätte, Rathaus
Straße / Hausnummer: Alter Markt
Ort: 50667 Köln - Altstadt-Nord
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 922
Koordinate WGS84: 50° 56 19,19 N: 6° 57 35,91 O / 50,93867°N: 6,95997°O
Koordinate UTM: 32.356.669,81 m: 5.644.985,92 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.567.519,65 m: 5.645.262,35 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Alter Markt in Altstadt-Nord“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-261794 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**